

14.10.2019

Kleine Anfrage 3043

des Abgeordneten Markus Wagner AfD

Angriffe auf Politiker und Parteieinrichtungen in NRW

Eine Auswertung der „ARD-faktenfinder“ von Zahlen aus verschiedenen Bundesländern zeigt, dass die AfD von den im Bundestag vertretenen Parteien derzeit am stärksten von Attacken betroffen ist.¹ Dabei handelt es sich zumeist um Sachbeschädigungen, aber auch Körperverletzungen und Brandstiftungen.

Neueste Zahlen, die aus einer Antwort auf eine Anfrage der AfD-Bundestagsfraktion hervorgehen, bestätigen diese Meldung.² Demnach sind Parteigebäude und -einrichtungen der AfD in überdurchschnittlichem Maße von Angriffen betroffen, von insgesamt 103 bundesweit gemeldeten Straftaten trafen 41 die AfD. In noch deutlicherem Maße sind Mandats- und Amtsträger Ziele von Angriffen. Hier war das politische Personal der AfD in 114 von bundesweit insgesamt 217 Fällen betroffen.³

Bundeseinheitliche Zahlen zu diesen Vorfällen gibt es bislang nicht, ebenso fehlen solche Zahlen, die in vielen anderen Bundesländern in einer Zusammenstellung vorliegen, bislang aus NRW.

Vor diesem Hintergrund frage ich die Landesregierung:

1. Wie viele Angriffe auf Landtagsabgeordnete, deren Mitarbeiter, Wahlkreisbüros, Dienst- oder Privatwagen sowie private Immobilien sind von 2013 bis 2018 in NRW registriert worden? Bitte nach Datum, Art des Angriffes unter Nennung der Straftatbestände bzw. Ordnungswidrigkeiten sowie der geschädigten Partei bzw. Parteizugehörigkeit des Geschädigten auflgliedern.
2. In wie vielen Fällen führten staatsanwaltliche Ermittlungen zu einem Gerichtsverfahren?

¹ <https://www.tagesschau.de/faktenfinder/inland/angriffe-politiker-afd-101.html>

² <http://dip21.bundestag.de/dip21/btd/19/098/1909862.pdf>

³ <http://dip21.bundestag.de/dip21/btd/19/104/1910403.pdf>

Datum des Originals: 11.10.2019/Ausgegeben: 14.10.2019

3. Welche Maßnahmen wurden von der Landesregierung NRW seit 2013 unternommen, um die Anzahl der Angriffe einzudämmen bzw. um eine Erhöhung der Sicherheit der Objekte, Mitarbeiter und Landtagsabgeordneten zu erzielen? Bitte konkrete Maßnahmen benennen.
4. Welche Maßnahmen zur Erhöhung der Sicherheit von Landtagsabgeordneten, deren Mitarbeitern, Wahlkreisbüros, Dienst- oder Privatwagen sowie privatem Eigentum sind seitens der Landesregierung zukünftig geplant?

Markus Wagner